



Pressemitteilung (084)

Komplexes kurz erklärt: Die Energiesparverordnung/Vorträge im Bauzentrum München

(07.06.2010) Die aktuelle Energiesparverordnung (EnEV 2009) erläutert Energieberater Werner Knöbl am Mittwoch, 9. Juni, bei einem Vortrag im Bauzentrum München. Praktische Erfahrungen bei der Sanierung von 14 Ein- und Zweifamilienhäusern stellt Lothar Eimecke vom „Institut für wirtschaftliche Ölheizung e.V.“ dann am Donnerstag, 10. Juni, vor. Der Eintritt für beide Infoabende, die jeweils um 18 Uhr beginnen, ist kostenlos.

Mit der am 1. Oktober 2009 in Kraft getretenen Energiesparverordnung sind die energetischen Anforderungen für Neubauten um 30 Prozent verschärft worden. Aber auch bei der Sanierung setzt die Verordnung neue Maßstäbe: So wurden beispielsweise einheitliche Bußgeldvorschriften eingeführt. In seinem Vortrag am Mittwoch, 9. Juni, wird Werner Knöbl die Verschärfung der energetischen Standards fokussieren. Dazu zählen: der Energieausweis nach der Sanierung oder die Verpflichtung, ein Lüftungskonzept auszuarbeiten. Am Beispiel von 14 Projekten im Bundesgebiet berichtet Lothar Eimecke einen Tag später (Donnerstag, 10. Juni) über praktische Erfahrungen, darunter die jeweils entstandenen Kosten. Alle Projekte, die der Energieberater vorstellt, haben die solare Heizungsunterstützung realisiert, Gebäude gedämmt und Fenster erneuert. Die Kosten pro eingesparter Kilowattstunde geben letztlich Aufschluss darüber, welche Form der Modernisierung sich am schnellsten rechnet.

Das Bauzentrum München befindet sich in der Messestadt Riem an der Willy-Brandt-Allee 10 (U2, Haltestelle Messestadt West, von dort dem ausgeschilderten Fußweg folgen; mit der S2 bis Haltestelle Riem, dort in Bus 190 umsteigen und bis Messestadt West fahren; mit dem Auto über die A94, Ausfahrt München-Riem oder Feldkirchen-West, Parkhaus direkt hinter dem Bauzentrum München). Internet: www.muenchen.de/bauzentrum, E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de; Telefon 089/50 50 85.